

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 11.04.2017
im Jukz am Stintfang

TeilnehmerInnen:

Herr Burmester	BASFI
Frau Wollberg	fördern & wohnen
Herr Kruse	Anwohner
Herr Günther	Carl-Toepfer-Stiftung
Frau Detamble-Voss	Die Linke
Herr Kruse	Anwohner
Frau Linnekogel	Anwohnerin
Herr Lambrecht	STS am Hafen
Herr Eichelmann	Anwohner
Herr Bergk	Anwohner
Frau Dr. Engelke	Anwohnerin
Frau Johannesson	Bezirksamt Hamburg-Mitte
Frau Kleist	Anwohnerin
Herr Greve	PK 14
Herr Gerloff	PK 14
Frau Feige	Meridian Spa
Herr Kleinertz	Madison Hotel
Herr Homann	Bürgerverein Hamburg Mitte
Herr Horx	Anwohner
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Herr Schelter	Anwohner
Frau Bath	Schiffszimmerer Genossenschaft
Frau Hinck	Anwohnerin / St. Pauli Turnverein
Frau Pagel	Anwohnerin / HK St. Michaelis
Frau Klambt	Anwohnerin
Frau Petersen	Anwohnerin
Frau Klein	Anwohnerin
Frau Kodrzynski	Anwohnerin
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Terminverschiebung Stadtteilkonferenz
TOP 2	Winternotprogramm im Schaarsteinweg
TOP 3	Aktuelles: Arbeitsgruppe Lärm
TOP 4	Aktuelles: Arbeitsgruppe Querung Ludwig-Erhard-Straße
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 28.02.2017 gab es keine Anmerkungen.

TOP 1 Terminverschiebung der Stadtteilkonferenz

Der nächste Termin der Stadtteilkonferenz muss um eine Woche auf den 30. Mai 2017 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule verlegt werden. Es gibt keine Einwendung der Teilnehmer.

TOP 2 Winternotprogramm im Schaarsteinweg

Während bei der Eröffnung des Winternotprogramms vor drei Jahren im Schaarsteinweg die Akzeptanz und das Verständnis der Bewohner der Neustadt für diese Einrichtung und die Menschen die dort Schlafen und deren Schicksale sehr groß waren, gab es seit Anfang März mehr persönliche, telefonische und schriftliche Beschwerden als in den letzten Jahren zuvor.

Die Menschen fühlen sich mit den täglichen Problemen, die eine solche Einrichtung mit sich bringt, häufig allein gelassen. Neben der Entscheidung, das Winternotprogramm – trotz anderslautender Zusage bei der Eröffnung 2014 – um ein Jahr zu verlängern, fallen vor allem die stark angetrunkenen und aggressiven Obdachlosen unangenehm auf. Es werden auf den umliegenden Grünflächen und auch auf Spielplatz der Michelwiese kaputte Flaschen und Spritzen gefunden. Ebenfalls stark betroffen sind das direkt angrenzende Hotel und Fitnesscenter.

Zu diesem Thema wurden Herr Burmester (BASFI), Frau Wollberg (fördern & wohnen) eingeladen.

Eingangs stellen Herr Burmester und Frau Wollberg noch einmal klar, dass sich die Bewohner der Neustadt bisher als absolut tolerante und konstruktive Bürger/innen gezeigt haben.

Fachbehörde und Einrichtungsleitung haben von den Erfahrungen der letzten Jahre profitiert und mit dem Start des WNP 2016/17 mehr Sicherheitspersonal eingestellt und die mobilen WC-Anlagen sofort aufgebaut. Das zum Ende des WNP sich die Lage derart negativ entwickelt hat, wird bedauert.

Herr Burmester stellt klar, dass man das kommende WNP 2017/18 noch einmal im Schaarsteinweg stattfinden wird. Eine weitere Fortführung wird es danach nicht mehr geben. Die Möglichkeiten einer Sommernutzung im Schaarsteinweg wird noch geprüft. Nach den zahlreichen Beschwerden der Anlieger ist es aber sicher, dass keine Tageseinrichtung für Obdachlose errichtet wird. Auch eine Zentrale Erstaufnahme für Flüchtlinge wie im letzten Jahr wird es aufgrund der momentanen Flüchtlingszahlen im Schaarsteinweg nicht geben.

Für das kommende WNP wünschen sich die Bewohner das Behörde und Einrichtung die Auswirkungen für den Stadtteil frühzeitig versuchen abzumildern. Dazu gehört aus Sicht der Bewohner u.a., dass die Stadtreinigung rund um den Schaarsteinweg häufiger reinigt, mehr Mülleimer aufgestellt, die Wege besser beleuchtet werden und mehr Sicherheitspersonal, bzw. Polizeipräsenz anwesend ist.

Herr Burmester wird die Anregungen mit in die kommenden Planungen aufnehmen. Außerdem wird vorgeschlagen, dass Herr Bartz als Vertreter der Neustadt ggf. an einem der Planungstermine der Fachbehörde teilnimmt.

Sowohl die anwesenden Vertreter der Polizei, als auch Frau Wollberg stellen noch einmal klar, dass Beschwerden gewünscht sind, um auch etwas zu ändern. Vor allem die Polizei erfährt häufig erst im Nachhinein über Dritte von Problemen und würde sich wünschen, dass die Bewohner konsequenter den Notruf anrufen.

TOP 3 Aktuelles: Arbeitsgruppe Lärm

Die Arbeitsgruppe Lärm hat sich am 10.04.2017 zum ersten Mal getroffen. Herr Bartz stellt die inhaltlichen Ergebnisse des Treffens kurz vor.

Innerhalb der Gruppe wurden zu Beginn alle Themen gesammelt, die unter den Oberbegriff Lärm für die Bewohner der Neustadt wichtig sein können: Gewerbe, Hafen, Veranstaltungen, Verkehr (inkl. Fluglärm). Außerdem werden durch Herrn Bartz die Zuständigkeiten auf Seiten der Stadt Hamburg bei den einzelnen Themen und Veranstaltungsorten geklärt (Cityausschuss, Domreferat, etc.).

Vor allem das Thema Lärm durch Großveranstaltungen hat beim ersten Treffen eine große Rolle gespielt. So wird Herr Bartz Kontakt zu Hamburg Marketing aufnehmen um einen Vertreter zu einer kommenden Stadtteilkonferenzen einzuladen und eine Liste aller für die Neustadt relevanten Veranstaltungen erarbeiten. Diese wird natürlich auch an alle Teilnehmer der Stadtteilkonferenz versendet.

Abschließend hat sich die Gruppe nochmals dafür ausgesprochen, dass in Zukunft Bewohner nach Möglichkeit anlassbezogen persönlich an Sitzungen des Cityausschusses teilnehmen sollen, um mehr Präsenz zu zeigen.

TOP 4 Aktuelles: Arbeitsgruppe Querung Ludwig-Erhard-Straße

Die Arbeitsgruppe Querung Ludwig-Erhard-Straße hat sich am 30.03.2017 zum ersten Mal getroffen. Herr Bartz stellt die inhaltlichen Ergebnisse des Treffens kurz vor.

Ziel der Arbeitsgruppe wird es sein sowohl aktuelle und kurzfristige, sowie langfristige Veränderungen zur besseren Querung der Ludwig-Erhard-Straße zu erzielen. Kurzfristig soll zum Beispiel der Fußgängertunnel verbessert werden. Hierfür wird Herr Bartz Kontakt zur Verwaltung aufnehmen und versuchen einen vor Ort Termin zu vereinbaren. Bei dieser Gelegenheit soll auch noch einmal auf die Ergebnisse des vor zwei Jahren stattgefundenen Studentenwettbewerbs und das weitere Vorgehen angesprochen werden. Darüber hinaus sollen auch ggf. weitere Querungsmöglichkeiten und Ampelschaltungen überprüft werden.

Es gab außerdem innerhalb der Gruppe den Vorschlag eine Luftmessstation an der Ludwig-Erhard-Straße dauerhaft aufzustellen. Herr Bartz hat diesbezüglich Kontakt mit der zuständigen Fachbehörde Behörde für Energie und Umwelt aufgenommen. Diese empfiehlt in diesem Zusammenhang eine kleiner Messstation, da diese deutlich kostengünstiger sind und nur geringe Abweichungen zu den Containern aufweisen.

Herr Bartz wird dafür einen Antrag der Stadtteilkonferenz formulieren und sich mit der Fachbehörde und dem Bezirk zusammensetzen.

Sonstiges

Auf der kommenden Stadtteilkonferenz wird das Thema G-20 Gipfel durch Vertreter der Polizei vorgestellt.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

30. Mai 2017 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule, Kurze Straße 30 statt.

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden